



Pressemitteilung der SVG

Nr. 02 / 2024

Vorschau auf Speedway zu Ostern

PM Team Germany European Team Speedway Championship Final B / Gdansk

Die Nationalmannschaft Speedway reist zum ersten Auftritt im Jahr 2024 ins polnische Gdansk. Am Ostersonntag, 30.03.24, trifft die deutsche Auswahl im Halbfinale B der Team Europameisterschaft auf starke Gegner. Das Ziel ist klar formuliert: Finale.

Teammanager Bartz zur Aufstellung der Mannschaft: "Ich erwarte, dass sich die Fahrer gegenseitig pushen. Aus einer Geschlossenheit heraus soll jeder Einzelne seine Leistung abrufen. Als Einheit können wir dort bestehen."

Bartz hat die ersten Auftritte der deutschen Fahrer genau verfolgt und ergänzt: „Erik Riss und Norick Blödorn haben in der noch jungen Saison in England bereits gezeigt, wozu sie heuer im Stande sind. Hinzu kommt als Kapitän Kevin Wölbert, in dem ich mit seiner Erfahrung, vor allem in Polen, einen Leader sehe. Ich gehe davon aus, dass er wie gewohnt liefert. Dann kommt es auf Valentin Grobauer und Sandro Wassermann an. Wenn sie solide ihre Punkte fahren, kann es mit der Qualifikation zum Finale klappen. Alle kennen die Bahn in Danzig. Alle brennen jetzt auf den Saisonstart.“

Der Modus des Wettbewerbs sieht vor, dass jeweils der Erstplatzierte aus den beiden Semifinals und der punktbeste Zweitplatzierte sich für das große Finale qualifizieren. Bereits eine Woche später findet dann das Finale ebenfalls in Polen, in Grudziadz, statt.

Kai Huckenbeck ist nicht im Aufgebot, was laut Bartz nachvollziehbare Gründe hat. „Kai hat im vergangenen Herbst bereits gesagt, dass er keine EM fahren wird, weder Paar- noch Teamprädikate. Das ist bei uns im Team also seit Monaten

SVG Termine:

Saison 2024

März

- 30.03. Güstrow
Osterpokal
- 30.03. Pocking
Bayern-Cup
- 31.03. Pocking
4-Länder-Kampf
- 31.03. Neuenknick
6er Speedway
- 31.03. Landshut
Poln. Liga

April

- 13.04. Wittstock
Bürgermeisterpokal
- 13.04. Landshut
Poln. Liga
- 20.04. Dohren
SLN, TTT
- 21.04. Dohren
Weser-Ems-Cup
- 27.04. Cloppenburg
STC
- 27.04. Landshut
Poln. Liga
- 28.04. Neustadt/Donau
Speedway

Mai

- 01.05 Brokstedt
Paar-Cup
- 04.05 Stralsund
SEC Quali
- 05.05. Landshut
Poln. Liga
- 09.05. Herxheim
WM Longtrack
- 09.05. Wolfslake

Da ein Start in Güstrow immer sehr begehrt ist, konnte trotzdem ein ausgeglichenes Feld aus Aktiven, die Erfahrung auf dem besonderen Oval haben und solchen, die zum ersten Mal in der Barlachstadt an den Start gehen, verpflichtet werden.

Die deutschen Farben vertreten Michael Härtel, Lukas Baumann, Marius Hillebrand und Max Dilger. Aus dem Bundesligakader der erfolgreichen MC Güstrow Torros rollen an den Start: Timo Lahti (FIN), Peter Ljung (S) und Tim Sörensen (DK).

Für die polnische Nation gehen Szymon Szlauderbach, Daniel Kaczmarek und Adrian Gala ins Rennen, aus Dänemark kommen Nicolai Klindt und Mikkel Andersen, aus Großbritannien Jack Smith, aus Lettland Ernest Matjusonoks, aus Schweden Theo Bergqvist und aus Frankreich David Bellego.

Im Rahmenprogramm um den kleinen Osterpokal werden wieder junge Torros die Chance nutzen, um Rennerfahrung zu sammeln.

Das Stadion öffnet um 13 Uhr und Tickets können für 22 € bzw. ermäßig 17€ sowohl an der Tageskasse als auch im Vorverkauf erworben werden. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

GM

Es geht wieder links herum im Hexenkessel!

Am Ostersonntag findet wieder das jährliche 6er Speedway im Hexenkessel statt. Der SC Neuenknick ist mitten in allen Vorbereitungen um an Ostern dem Publikum ein optimales Rennen zu bieten. Es wurden bereits verschiedene Vorbereitungen an und um die Bahn getroffen. Mit Dank an die zahlreichen Helfer, die dies möglich machen und uns auch am Renntag selbst tatkräftig unterstützen. Auch der Sportleiter Jan-Phillip Otte war nicht untätig und hat wieder ein internationales top Fahrerfeld verpflichtet.

In 4 verschiedenen Klassen gehen insgesamt 35 Teilnehmer an das Startband. Gefahren wird in den Klassen Junior A, B Gruppe und natürlich das Highlight die A Gruppe. Zusätzlich werden wie im letzten Jahr die Seitenwagen an den Start gehen, weswegen es in diesem Jahr keine Action auf 4 Rädern – den Speedkarts – geben wird.

Vertreten werden in diesem Jahr 6 europäische Nationen aus Deutschland, Niederlande, Dänemark, Schweden, Norwegen und Polen.

Es wird spannend, ob der der amtierende Sieger Johannes S. Stark auch in diesem Jahr seinen Titel verteidigen kann, oder der Pokal vielleicht erstmals nach Norwegen geht?

Bei den Gespannen findet sich ein gemischtes deutsch-dänisches Feld mit drei internationalen und einem nationalen Gespann am Renntag ein.

Es wird ein actiongeladener Renntag mit hoffentlich schönem Wetter.

Der Verein freut sich auf den Besuch von zahlreichen Zuschauern.

PM SC Neuenknick



